

Tägliche Dosis Lehrerbashing gefällig?

Beitrag von „Basti zwei“ vom 13. Januar 2010 15:43

Zitat

Original von Schneemann

Also laut <http://oeffentlicher-dienst.info/> komme ich bei A13 Stufe 5 mit Krankenkassenabzug von 250 Euro auf letztendlich 2518 Euro netto... ein Nicht - Beamter müsste im Monat ca. 4500 verdienen um auf das gleiche Netto zu kommen...wen wundert's dass es da in den letzten Jahren keine Gehaltssteigerungen gab... 4500 Euro für jemanden Ende 20? Klar das gibt's auch in der Wirtschaft, allerdings sind das dann die absolut begehrten Jobs und auf alle Fälle die Top 10, von denen die Rede war. Und der Gymnasiallehrer gehört gehaltsmäßig dazu. Immer noch. Ich finde es gut, dass es so ist und es würde vielen gut stehen, dass einfach mal so hinzunehmen. Warum soll ich mich dafür rechtfertigen, eines Tages gut zu verdienen? Ich will mich nicht rechtfertigen und ich rechne es auch nicht klein, das wäre ein Schlag ins Gesicht gegenüber der akademischen Allgemeinheit, die oft unterdurchschnittlich verdient...und ich rede nicht nur von meinen Künstlerkollegen, sondern auch von Juristen, BWL'ern, etc...

Außerdem ist es doch das Selbstbewusstsein, von dem du geredet hast, oder?

Nix für ungut!

Schneemann

Hm, man braucht da auch nur mal auf uns NICHT verbeamtete Gymnasiallehrer in SACHSEN zu schauen, auch da relativiert sich so einiges...